

PANORAMA

Truppe

Nach alliierter Vorbild soll eine neue deutsche Truppe mehr in Camps, in Lagern, untergebracht werden, als in alten Kasernen, die größtenteils noch von Zivilisten bewohnt sind. Solche Camps kosten nach neuesten Bonner Plänen für je tausend Mann etwa 8 Millionen DM. Auch an der Ausbildungsvorschrift für den neuen deutschen Soldaten wird mit Hochdruck gearbeitet. Sie sieht u. a. vor:

- kein preußischer Kommiß
- wenig Parademärsche, Grußübungen und Griffkloppen
- mehr Gelände- und Kampfausbildung
- nach Dienstschaft ist jeder freier Zivilist. Es darf Zivil getragen werden.

Parteitag

Der radikale FDP-Flügel ist arg verstimmt. Blüchers Gegenkandidat bei der Vorstandswahl des Münchener Parteitages, Hans Albrecht von Rechenberg (er erhielt 91 Stimmen, Blücher 153), wollte mit seiner Kandidatur weniger Blücher stürzen, als ihm zeigen, daß es künftig unmöglich sei, grundlegende sozialpolitische Gesetze mit der SPD zu machen und dabei an eine unerschütterliche Gefolgschaft der Partei zu glauben. Geplant war, nach der FDP-Kundgebung das Lied „Ich hab' mich ergeben“ singen zu lassen. Die Teilnehmer stimmten aber alle drei Strophen des Deutschlandliedes an. Als Vizekanzler Blücher bei den ersten beiden Strophen unschlüssig, ob er sich erheben sollte oder nicht, auf dem Stuhl herumrutschte, wurde ihm energisch zugerufen: „Aufstehen!“ Erst da erhob sich Blücher.



Der Stahlhelm, Bund Deutscher Frontsoldaten, gab seine erste Pressekonferenz. Bundeshauptmann Thomas Girgensohn (rechts stehend) nannte als eines der Hauptziele die Schaffung eines neuen deutschen Wehrwillens. Führer der 134 000 Stahlheimer ist Weltkrieg-I-Feldwebel Carl Simon (Mitte).

In diesem Heft

Wahlen: Regierungserklärung Adenauers zum Grotewohl-Vorschlag stützt sich zum Teil wörtlich auf alte Ausarbeitungen ehemaliger Sowjetzonen-Prominenter — SED-Politbüro konnte wegen Leitungsstörung Walter Ulbricht in Moskau nicht um Rat fragen. („Nicht aus Russen-Angst“) Seite 5

Bluff: Treibstoffkonzern stellt Schwindler, der Autos mit Wasser antreiben will, Laboratorium zur Verfügung — Experimentator hatte sein physikalisches Wissen aus Handbuch einer Gefängnisbücherei geschöpft. („Natürlich kein Paracelsus“) Seite 12

Diplomaten: Fünzig in Skandinavien akkreditierte Diplomaten in Devisenschiebungen verwickelt — Agentur zur planmäßigen Verschiebung europäischen Kapitals nach Uebersee aufgedeckt („Unter Verdacht“) Seite 17

Sowjet-Politik: Stalins Wirtschaftsexperte Varga widerlegt marxistisch-leninistische Thesen über den Kapitalismus — Gedächtnisprotokoll von Stalins persönlichen Ansichten zur Politik gegenüber Amerika wird jetzt bekannt („Die Macht der Tatsachen“) Seite 17

Italien: Umberto von Savoyen, ehemals König von Italien, verhandelt mit Amerikanern in Spanien über seine Wiedereinsetzung — Volksentscheid über italienische Königsfrage mit Einverständnis der Regierung de Gasperis geplant („Kommt Umberto wieder?“) . . . Seite 21

Schulen: Deutsche Architekten und Pädagogen fordern Schulbau nach neuen Gesichtspunkten — „Schule soll nicht mehr wie Schule aussehen“ („Wie eine Geflügelfarm“) Seite 27

Bücher: Ehemaliger Präsident der UN-Vollversammlung schreibt Roman über Vereinte Nationen, in dem Molotow, Wyschinski und Malik auftreten („Viel Geräusch“) . . Seite 35